

MITTEILUNG NR.
26/2022

ORT, DATUM
Heilbronn, 19.10.2022

KONTAKTPERSON
Thomas Rauh

KONTAKT
07131 88795-429

Sternstunden in der experimenta

Einen Blick ins Universum ermöglicht die experimenta bei mehreren Veranstaltungen in den nächsten Wochen. Am 25. Oktober steht in der Sternwarte eine partielle Sonnenfinsternis im Fokus. Auf eine außergewöhnliche Reise durch die Galaxis geht es am 12. und 13. November im Science Dome – musikalisch untermalt vom Ensemble „Stardust Sinfonie“. Am 15. Dezember erfährt das Publikum schließlich in einem Vortrag, was sich hinter dem Begriff Flugzeug-Astronomie verbirgt.

Das Universum fasziniert seit jeher die Menschheit. Besucherinnen und Besucher der experimenta können diese Faszination in den nächsten Wochen erleben: bei einer partiellen Sonnenfinsternis, bei musikalisch begleiteten Blicken vom Weltall auf die Erde sowie bei einem Vortrag zur Forschung an Bord des fliegenden Teleskops SOFIA.

Am 25. Oktober findet eine partielle Sonnenfinsternis über Mitteleuropa statt. Gegen Mittag schiebt sich der Mond ein Stück vor die Sonnenscheibe und bedeckt diese in Heilbronn zu rund 22 Prozent. Die Sternwarte der experimenta bietet bei gutem Wetter die Möglichkeit, dieses seltene Himmelsschauspiel ab 11:00 Uhr live zu verfolgen. Bei schlechtem Wetter findet in einem gemeinsamen Livestream mit anderen Sternwarten, Planetarien und Science Centern die Übertragung im Experimentaltheater der experimenta statt. Der Besuch ist im Eintrittspreis enthalten.

Astronaut begleitet musikalische Reise zur Erde

Eine außergewöhnliche Reise durch die Galaxis zur Erde erlebt das Publikum bei der Produktion „Heimatplanet“. Sie wird am 12. November um 19:30 Uhr sowie am 13. November um 11:00 und um 15:00 Uhr im Science Dome aufgeführt. Darin trifft die träumerisch-poetische Livemusik des Ensembles „Stardust Sinfonie“ mit Werken von Erik Satie, Maurice Ravel und Edvard Grieg auf einmalige Bilder vom blauen Planeten: Dank besonderer Akustik und großer Kuppelwand bietet der Science Dome grenzenloses Hör- und Sehvergnügen.

Als Sprecher ist ESA-Astronaut Dr Gerhard Thiele bei allen drei Vorführungen vor Ort. Er begleitet mit seinen Erzählungen über das Universum die musikalische Expedition. Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro ermäßigt. Karten gibt es ab sofort im Ticket-Shop der experimenta.

Infrarot-Astronomie aus dem Flugzeug

SOFIA (Stratospheric Observatory For Infrared Astronomy) ist ein fliegendes Teleskop an Bord eines umgebauten Jumbo-Jets. Weil die Forschungsflüge oberhalb der untersten Schicht der Erdatmosphäre stattfinden, ist das Teleskop dem Weltall deutlich näher als die Geräte am Boden. Der Vorteil: Mit SOFIA können die Forschenden infrarote Strahlung untersuchen. Diese wiederum eignet sich besonders gut zur Untersuchung von Molekülen im Weltraum.

Klaus-Dieter Nijakowski von der Robert-Mayer-Sternwarte in Heilbronn war im Herbst 2018 als Crewmitglied Teil der 517. SOFIA-Mission. Am 15. Dezember um 19 Uhr berichtet der Physiker im Science Dome von seinen Erlebnissen während des rund zehnstündigen Beobachtungsflugs mit der Boeing 747SP. Auch bei dieser Veranstaltung kommt das Publikum in den Genuss einzigartiger Bilder, die auf die Kuppel des Science Dome projiziert werden. Für Erwachsene kostet der Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Von Dunkler Materie und dem Überleben auf dem Mars

Einen interessanten Einblick in die aktuelle Forschung der Astronomie bietet auch die kostenfreie SciDay-Vortragsreihe, die sich an ein Publikum ab 14 Jahren richtet. Am 14. Dezember widmet sich Prof. Dr. Rafael F. Lang von der US-amerikanischen Purdue University dem Thema Dunkle Materie und der Frage: Woraus besteht das Weltall? Die Veranstaltung findet im Begrüßungsraum der experimenta statt.

Am 25 Januar 2023 schildert die Geophysikerin Dr. Christiane Heinicke von der Universität Bremen ihre Erlebnisse eines einmaligen Projekts: Ein Jahr lang lebte sie mit fünf Mitbewohnern in einer abgeschlossenen Wohneinheit auf dem Vulkan Mauna Loa auf Hawaii. Bei dem Experiment erforschte das Team, wie Leben und Überleben auf dem Mars funktionieren könnte. Der Vortrag von Heinicke wird virtuell stattfinden. Eine Anmeldung für beide SciDay-Vorträge unter buchung@experimenta.science ist erforderlich.

Pressekontakt

Thomas Rauh
Pressesprecher
thomas.rauh@experimenta.science
Tel. 07131.88795-429